



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	106/2011
Datum:	05.04.2011

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	05.04.2011	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Finanzausschuss	05.04.2011	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 05.04.2011	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 05.04.2011
..... Amtsleitung	 Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Tobias Haupt	Zimmer: 27
E-Mail:	tobias.haupt@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6306
Maßnahme:	Ja Beginn: April 2011 Ende: Mai 2011	

Nordtangente - Bau einer höhenfreien Kreuzung Nordtangente / St 2271
hier: Auftragsvergabe Errichtung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung gemäß VOB/A;
Auftragsvergabe Lichtsignalanlage gemäß VOB/A

Beschlussentwurf:

1. Der Auftrag für die Errichtung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung wird auf Grundlage des Angebotes vom 16.03.2011 an die Fa. August Ullrich GmbH, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 186.301,26 € incl. 1% Nachlass, vergeben.
2. Der Auftrag für die Erstellung einer Lichtsignalanlage wird auf Grundlage des Angebotes vom 17.03.2011 an die Fa. Siemens, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 62.619,28 € incl. 10% Nachlass, vergeben.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Auftragschreiben zu unterzeichnen. Die Aufträge werden erst abgeschlossen, wenn der benötigte Bescheid zum Vorzeitigen Baubeginn durch die Oberste Baubehörde vorliegt.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- a) Das Baurecht für den Bau der Nordtangente BA III b wurde mit Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 84 Großlangheimer Straße Nord vom 28.02.2005 erlangt.
- b) Mit Grundsatzbeschluss vom 06.12.2007 besteht Einverständnis mit der vorgelegten Entwurfsplanung sowie Zustimmung zu den vorbereitenden Dammschüttungen mit Überschussboden aus dem BA I. Zudem wurde die örtliche Durchführung der Gesamtmaßnahme BA III b auf die Jahre 2012 bis 2013 festgelegt.
- c) Mit Beschluss des Finanzausschusses vom 24.02.2011 wurde der Vorsorgemaßnahme „Verkehrsgerechter Anschluss an die St 2271“ zugestimmt. Die Vorsorgemaßnahme soll bis zur Kleinen Gartenschau fertig gestellt werden.
- d) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.03.2011 wurde dem Förderprogramm „Staatsstraßenumfahrungen in gemeindlicher Sonderbaulast“ zugestimmt. **Im Zuge der Erstellung der Zuwendungsunterlagen wurde die Maßnahme in „Bau einer höhenfreien Kreuzung Nordtangente / St 2271“ umbenannt.** Diese Bezeichnung wird nun weiter verwendet.
- e) Um für die Bauphase 1 (ehemalig als Vorsorgemaßnahme BA III b betitelt) nicht zuschussschädlich zu handeln, ist ein Bescheid zum Vorzeitigen Baubeginn von der Obersten Baubehörde erforderlich. Die hierzu angepassten Unterlagen wurden dem Staatlichen Bauamt Würzburg zur Prüfung und Weiterleitung an die Regierung von Unterfranken am 29.03.2011 übergeben. Sie ersetzen die ursprünglichen Unterlagen, die bereits mit Schreiben vom 24.01.2011 eingereicht wurden.
- f) Um die Fertigstellung vor der Kleinen Gartenschau sicher stellen zu können, wurden zwischenzeitlich die erforderlichen Tiefbauarbeiten sowie die Erstellung einer Lichtsignalanlage ausgeschrieben.
- g) Nun steht die Vergabe der Bauleistungen für die Tiefbauarbeiten sowie für die erforderliche Lichtsignalanlage zur Entscheidung an.

2. Ausschreibungsverfahren

a) Ausschreibungsumfang

Die Verwaltung hat die erforderlichen Bauleistungen ausgeschrieben. Es wurden folgende Ausschreibungen durchgeführt:

- Erstellung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung (Tiefbauleistungen)
- Erstellung einer Lichtsignalanlage

b) Veröffentlichung

Die Erstellung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung, Ausführung von Tiefbauleistungen, wurde nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

- Am 22.02.2011 erfolgte die Versendung der Bekanntmachung an den Bayerischen Staatsanzeiger.
- Am 25.02.2011 erfolgte die textliche Veröffentlichung im Bayerischen Staatsanzeiger sowie im Subreport (www.subreport.de).
- Zusätzlich wurde auf die Ausschreibung im Internet (www.kitzingen.info) und im Amtsblatt der Stadt Kitzingen „Die Kitzinger“ hingewiesen.
- Ab 28.02.2011 wurden die Ausschreibungsunterlagen versendet.
- Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10 VOB/A, auf den 17.03.2011 gelegt.

Die Erstellung einer Lichtsignalanlage wurde nach VOB/A freihändig ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 24.02.2011 versendet. Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10 VOB/A, auf den 17.03.2011 gelegt.

c) Angebotseinholung

Erstellung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen nur von 7 Bewerbern angefordert. Der Vergabestelle im Bauamt der Stadt Kitzingen lagen zur Angebotseröffnung am 17.03.2011 um 15.00 Uhr insgesamt 4 Angebote vor.

Erstellung einer Lichtsignalanlage

Im unmittelbaren Bereich der neu zu signalisierenden Kreuzung liegt der vorhandene Bahnübergang (Kreuzung St 2271/Bahn) sowie die Kreuzung St 2271/Richthofenstraße. Die vorhandene Bahnübergangssicherung ist in der Steuerung der Lichtsignalanlage Richthofenstraße, durch eine sehr aufwändige Sicherungstechnik (BÜSTRA), integriert. Um einen sicheren Verkehrsfluss gewährleisten zu können, muss die neue Lichtsignalanlage am Knoten Nordtangente/St 2271 mit der bestehenden Anlage Richthofenstraße incl. BÜSTRA koordiniert werden. Hierzu ist zum Einen eine Koordinierung mit der bestehenden Anlage, zum Anderen eine Umrüstung des bestehenden Steuergerätes incl. Umprogrammierungen nötig.

Die bestehende Lichtsignalanlage mit BÜSTRA an der Kreuzung Richthofenstraße ist eine Anlage des Freistaates Bayern. Zuständig ist das Staatliche Bauamt Würzburg. Maßnahmenträger für den Umbau ist die Stadt Kitzingen. In Absprache mit dem Staatlichen Bauamt wurde die Planung und Ausschreibung vorbereitet. Da die bestehende Anlage incl. BÜSTRA eine Lichtsignalanlage Hersteller Fa. Siemens ist, kommt für die Durchführung der Maßnahme nur die Fa. Siemens in Betracht. Vergleichsangebote sind hier nicht möglich.

Von der Fa. Siemens wurde ein entsprechendes Angebot angefordert. Das Angebot wurde am 17.03.2011 der Vergabestelle vorgelegt.

3. Angebotsprüfung

Erstellung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung

Die vorliegenden Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft.

Bei den Angeboten wurden keine Ausschlussgründe festgestellt. Alle 4 Angebote konnten somit gewertet werden.

Erstellung einer Lichtsignalanlage

Das Angebot der Fa. Siemens wurde sachlich und rechnerisch geprüft.

Ein Ausschlussgrund besteht nicht. Das Angebot ist wertbar.

4. Angebotswertung und Vergabevorschlag

Erstellung von Abbiegespuren mit Deckenerneuerung

Nach Abschluss der vollständigen Prüfung sämtlicher wertbaren Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. August Ullrich GmbH, 97725 Elfershausen
2. Konrad Bau GmbH, 97922 Lauda-Königshofen
3. Stratebau GmbH, 97359 Schwarzach
4. Gebr. Stolz GmbH & Co. KG, 97762 Hammelburg

Die Bieter wurden auf ihre Eignung überprüft. Alle 4 Firmen haben entsprechende Eignungsnachweise vorgelegt. Alle 4 Firmen gelten als zuverlässig und leistungsfähig. Sie sind für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Die Verwaltung empfiehlt somit, die Vergabe der ausgeschriebenen Bauleistungen an die Fa. August Ullrich GmbH, mit einer Angebotssumme in Höhe von 186.301,26 € brutto incl. 1% Nachlass als wirtschaftlich günstigste Bieterin.

Erstellung einer Lichtsignalanlage

Nach Abschluss der Angebotsprüfung liegt das Angebot der Fa. Siemens bei brutto 62.619,28 € incl. 10% Nachlass.

Das Angebot ist insgesamt wirtschaftlich angemessen. Die Verwaltung empfiehlt somit, die Vergabe zur Erstellung einer Lichtsignalanlage an die Fa. Siemens, mit einer Angebotssumme von brutto 62.619,28 € incl. 10% Nachlass.

5. Vergleich mit der Kostenberechnung

Es ergibt sich in Vergleich mit der Kostenberechnung vom 19.11.2010 folgende Darstellung:

		Vorliegende Angebote	Differenz
Tiefbauleistungen	177.400 €	186.301,26 €	+ 5,0 %
Leistungen für Lichtsignalanlage	61.500 €	62.619,28 €	+ 1,8 %
Gesamt	238.900 €	248.920,54 €	+ 4,2 %

Die Angebotssummen der Fa. August Ullrich GmbH und Fa. Siemens liegen geringfügig über der Kostenberechnung. Die Mehrkosten wurden bereits durch Minderkosten, in Höhe von brutto rd. 45.000 €, bei der Ausschreibung der Lärmschutzwand Nr. 3, die Bestandteil des Kreuzungsumbaues ist, abgedeckt.

6. Finanzierung

Im Haushalt 2011 stehen auf der HH-Stelle 1.6309.9501 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Die Finanzierung ist somit gesichert.

7. Weiteres Vorgehen

- a) Die Zuschlagsfrist für die Tiefbauarbeiten endet am 08.04.2011. Sollte der Bescheid zum Vorzeitigen Baubeginn nicht bis 07.04.2011 vorliegen, wird die Verwaltung eine Verlängerung der Zuschlagsfrist einholen.
- b) Die Zuschlagsfrist für die Lichtsignalanlage endet am 20.04.2011.
- c) Nach Zustimmung der Auftragsvergabe o. g. Bauleistungen durch den Finanzausschuss der Stadt Kitzingen können die Aufträge an die Fa. August Ullrich und Fa. Siemens erteilt werden.
- d) Der Baustart der Arbeiten ist auf 07.04.2011 geplant.
- e) Alle Arbeiten sollten bis zur Kleinen Gartenschau (27.05.2011) abgeschlossen werden.

Anlagen:

- keine -